

Grundbesitz 76 934, noch nicht eingel. Zinsscheine 24 770, Gläubiger 155 524, Rückl. für Talonsteuer 44 910, Div. 180 000, Tant. 17 272, Vortrag 23 748. Sa. M. 7 888 258.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Verwalt.-Kosten 48 142, Betriebsausgaben 659 203, Steuern- u. Abgaben 95 827, Zs. 4500, Anleihe-Zs. 135 000, Kursverl. 76 200, Abschr. 5703, Tilg.-Rückl. 32 000, Ern.-Rückl. 100 000, Rückl. f. Talonstouer 20 910, Reingewinn 251 019. — Kredit: Vortrag 23 293, Betriebseinnahmen 1 162 083, Betriebszuschuss 10 300, Zinsen u. Div. 228 061, Mietzinsen 2286, sonstige Einnahmen 2482. Sa. M. 1 428 506.

Dividenden 1902 - 1918: 2, 2, 2, 2¹/₂, 3, 4, 4, 4, 4¹/₂, 5¹/₂, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 6%.

Direktion: Seeoffizier a. D. Otto Credner. **Aufsichtsrat:** Vors. Konsul Friedr. Jay, Leipzig; Stellv. Baurat Rud. Menckhoff, Berlin; Justizrat Dr. Ernst Weniger, Generalkonsul a. D. Dr. Jos. Petersmann, Carl Beckmann, Baurat Paul Goetz, Oberst a. D. Otto Baumann, Leipzig.

Prokuristen: Ing. A. F. Hoefner, Kaufm. O. Weber.

Zahlstellen: Leipzig: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt und deren Abteilung Becker & Co.; Berlin: Disconto-Ges.

Leipziger Elektrische Strassenbahn in Leipzig.

Die a.o. G.-V. v. 24./2. 1917 genehmigte die Uebertragung des gesamten Gesellschaftsvermögens der Leipziger Elektrischen Strassenbahn als Ganzes an „Grosse Leipziger Strassenbahn“ zu Leipzig mit Wirkung ab 1./1. 1916 unter Ausschluss der Liquidation und den zu diesem Zweck abgeschlossenen Verschmelzungsvertrag. Auf je nom. M. 5000 Aktien der Leipziger Elektrischen Strassenbahn mit Gewinnanteilscheinen für 1916 u. ff. entfielen nom. M. 2000, Grosse Leipziger Strassenbahn-Aktien mit Gewinnanteilscheinen für 1917 u. ff., sowie die Hälfte des Gewinnanteils, welchen letztere Ges. für das Geschäftsjahr 1916 verteilt hat, = M. 37,50 für jede zur Ausreichung gelangende neue Aktie. Ausserdem erhielt der Einreicher M. 50 Barvergütung für jede Aktie der Leipziger Elektr. Strassenbahn. Um denjenigen Aktionären der Leipziger Elektr. Strassenbahn, welche nicht nom. M. 5000 Aktien oder einen durch M. 5000 nicht teilbaren Nennbetrag besaßen, den Umtausch zu ermöglichen, waren die Umtauschstellen bereit den Zu- u. Verkauf der sich zur Abrundung auf einen durch M. 1000 teilbaren Nennbetrag der neuen Aktien der Grossen Leipziger Strassenbahn ergebenden Spitzenbeträge von Aktien der Leipziger Elektr. Strassenbahn zu vermitteln. Diejenigen Aktien, welche nicht bis zum 25./6. 1917 eingereicht wurden, konnten noch bis 1./4. 1919 bei der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig umgetauscht werden. Alle Aktien, welche alsdann nicht umgetauscht oder zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten übergeben worden waren, sind für kraftlos erklärt. Nicht eingereichte 5 Aktien wurden für kraftlos erklärt u. öffentlich verkauft bzw. versteigert u. der Erlös sowie M. 75 halbe Div. für 1916 auf dieselben (und M. 250 Barentschädigung auf die nicht vorgekommenen 5 Aktien der Leipziger Elektr. Strassenbahn) den Eigentümern der letzteren zur Verfügung gestellt. Der Betrieb der Leipziger Elektr. Strassenbahn ist mit dem der Grossen Leipziger Strassenbahn vereinigt. Die Ges. ist aufgelöst u. die Firma erloschen. Näheres über die Ges. siehe dies. Handbuch, Jahrg. 1916/17.

Dividenden 1906—1915: 4, 4¹/₂, 5, 5¹/₂, 5¹/₂, 6, 6, 5, 0, 0%o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Lissa-Guhrau-Steinau'er Kleinbahn-Akt.-Ges. in Guhrau.

Gegründet: 11./6. 1914; eingetr. 14./7. 1914. Gründer: Preuss. Staat; Lenz & Co. G. m. b. H.; Kreisverband Guhrau; Stadt Guhrau; Schlosshauptmann Exz. Graf Carmer, Rützen; Prov. Posen; Kreis Lissa; Stadt Lissa; Forstfiskus; Stadt Steinau; Kreis Steinau; Stadt Köben; Dr. Schmidt, Köben; Rittergutsbes. Wolfg. Weber, Gurkau; Rittergutsbes. Erdwin Weber, Radschütz; Spar- u. Darlehnskasse Gimmel; Gemeinde Tscheschen; Rittergutsbes. Strach, Nährschütz; Gräfin von Francken-Sierstorpff auf Lübben; Fideikommissbes. Gilka-Bötzow, Oderbeltsh; Rittergutsbes. Suchowiak, Austen; Rittergutsbes. Exz. von Trützscher, Irrsingen; Fideikommissbes. Graf Saurma, Köben; Rittergutsbes. Hartung, Sophienthal; Herzog, Kruschütz; Gemeinde Gimmel; Rittergutsbes. Ulm, Logischen; Rittergutsbes. Blumenthal, Gimmel; Molkereigenossenschaft Gimmel; Brenneigenossenschaft Rayschen; Rittergutsbes. Frömsdorf, Tscheschen; Gemeinde Heinzendorf; Gemeinde Kraschen; Gemeinde Neuguth; Gemeinde Gross Osten; Gemeinde Seiffersdorf.

Zweck: Bau u. Betrieb der vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb von Lissa über Guhrau nach Steinau. Bahnlänge 59,86 km. Betriebseröffn. 15./9. 1916 bzw. 24./5. 1917.

Kapital: M. 3 060 000 in 3060 Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Okt.-Sept. **Gen.-Vers.:** Jan.-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1918: Aktiva: Eisenbahnbau 3 302 963, Grund u. Boden 350 000, Kassa 287, Anlage des Ern.-F., (5% Deutsche VIII. Reichs-Anleihe) 29 400, Sicherheiten-Wertp.-Rechn. 75 000, Bürgschafts-Rechn. 20 000, Lenz & Co. Betriebs-Rechn. 83 478. — Passiva: A.-K. 3 060 000, Grund- u. Bodenkap. 347 590, Disp.-F. 108 312, Ern.-F. 58 324, Spez.-R.-F. 240, R.-F. 2409, Sicherheitenrechn. 75 000, Bürgschafts-Rechn. 20 000, Lenz & Co. Akt.-Einzahl-Rechn. 141 190, Berliner Handelsges. 111, Gewinn 47 950. Sa. M. 3 861 129.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ern.-F. 30 000, Spez.-R.-F. 235, R.-F. 2352, Gewinn 47 950 (davon Div. 45 900, Vortrag 2050). — Kredit: Vortrag 1129, Eisenbahnbetriebs-Überschuss 77 056, Grund- u. Bodenkap. (Übertrag) 2352. Sa. M. 80 538.